

Wortschatztraining

- ◆ **Lerntypen ermitteln.** Bin ich ein
 - auditiver
 - visueller
 - kommunikativer oder
 - motorisch-haptischer Lerntyp?
- ◆ **Lerntechniken entwickeln**
 - **Täglich ein bisschen lernen** ist besser als zwei Mal in der Woche fünf Stunden.
 - **Karteikarten** sind praktisch.
 - Arbeit mit dem PC nur zusätzlich.
 - **"Das Auge lernt mit"**, d. h. ein Bildchen malen, farbig schreiben und anstreichen --> und das natürlich auch mit System, z. B. Verben grün, Präpositionen orange...
 - **sprechen** / laut lesen (prägt sich dann wie Werbung ein...)
 - **hören** (Abfrage durch Eltern, Geschwister, Freunde, Mitschüler)
 - **rhythmisches Lernen** mit Hilfe eines Raps/Gedichtes/Liedes o.ä.
 - **Bauen von Eselsbrücken**
 - Bekannte Lehnwörter im Deutschen und Englischen
 - selbständiges kreatives Erstellen von Merksätzen
 - Je blöder, desto besser, dann merkst du sie dir eher, als wenn die Eselsbrücken belanglos sind.
 - Lernen durch **Zeigen/Demonstrieren**
 - Lernen durch Erstellen von **Kreuzworträtseln**
 - **Lern-Plakate** erstellen, z. B. Übersicht/Tabelle zu einem Thema auf einer Seite zusammenfassen. Die Plakate kann man sich an die Wand pinnen, sich aufs Bett legen und dann pauken... Nachdem alles sitzt, kann man es von Zeit zu Zeit wiederholen.
 - **Problem-Fälle herausschreiben:** Alles, was Du Dir nicht merken kannst od. bei der letzten Klausur falsch gemacht hast, entweder auf einem Blatt zusammenfassen oder auf kleine Zettel/Karteikarten schreiben und wiederholen.
 - **Mind-Maps anlegen:** z. B. beim Vokabellernen eine Wortfamilie od. alles zu einem bestimmten Oberbegriff als Mind-Map darstellen.
 - **unterwegs lernen:** Immer ein paar Vokabeln dabei haben, dann kann man unterwegs in der U-Bahn oder im Wartezimmer beim Arzt ein paar Minuten lernen.
 - **Selbst abfragen:** Stell Dir sozusagen selber einen Vokabeltest, damit Du weißt, ob die Vokabeln sitzen.
 - Schreib dir immer nur ein Vokabel auf ein **Post-it** (gelber Klebezettel). Dann verteilst du diese so früh wie möglich in der ganzen Wohnung. z.B. an der Toilettentür, am Kühlschrank, an der Haustür (innen), über dem Bett etc. So dass du sie so oft wie möglich siehst. Irgendwann verinnerlichst du sie.